

Checkliste:

Einschätzung: „Prozessqualität der Gefährdungsbeurteilung“

Fragen zur Vorbereitung der Gefährdungsbeurteilung (Schritt 1):

- Übernimmt die Leitungsebene Verantwortung?
- Unterstützt die Führungsebene die Umsetzung?
- Wurde ein Konsens mit der Mitarbeiter -Vertretung hergestellt?
- Wurde die Durchführung der GBU Psych. systematisch geplant?
- Wurden Arbeitsbereiche/Tätigkeiten festgelegt? – Bilden sie die betriebliche Struktur ab
- War die Auswahl der Instrumente/Vorgehensweise durchdacht?
- War die interne/externe Expertise zur Umsetzung ausreichend?

Fragen zur Durchführung der Gefährdungsbeurteilung (Schritte 2-4):

- Wurden die Führungskräfte zur Ermittlung und Beurteilung der Belastungen ausreichend einbezogen?
- Wurden die Mitarbeiter/innen ausreichend/ früh genug informiert und an der Ermittlung der Gefährdungen beteiligt?
- Wurden alle Arbeitsbereiche und Tätigkeiten berücksichtigt? – Wurden Prioritäten gesetzt: nach welchen Regeln?

Fragen zur Maßnahmenableitung und -umsetzung (Schritte 4-5):

- Waren Maßnahmen zur Optimierung der Arbeitssituation erforderlich?
- Wurden Mitarbeiter/innen und Führungskräfte an der Maßnahmenentwicklung beteiligt?
- Wird der Vorrang von Verhältnis- vor Verhaltensprävention eingehalten?
- Wurden Meilensteintermine und Verantwortliche für die Maßnahmenumsetzung festgelegt? – Ist der Zeitplan angemessen? – Wer kontrolliert den Zeitplan?

Fragen zur Wirksamkeit und Fortschreibung der Gefährdungsbeurteilung (Schritte 6-7):

- Wird die Wirksamkeit überprüft? Gibt es ein Konzept zur Überprüfung, das bei Bedarf angepasst werden kann? – Wer ist für die Wirksamkeitsprüfung verantwortlich?
- Sind die relevanten Schritte der Durchführung nachvollziehbar dokumentiert?
- Wurden die Maßnahmen, deren Umsetzung und Ergebnisse dokumentiert?
- Wird die GBU Psych in angemessenen Zeiträumen aktualisiert? Sind die Anlässe bekannt?
- Ist der Prozess der Erstellung einer GBU Psych. in die Betriebsorganisation eingebettet?

